

# Jetzt wird's richtig eng

## Konrektor rechnet ab Herbst mit 23 Klassen – Gebäude ist für zwölf konzipiert

VON CHRISTINE CLESS-WESLE

**Gauting** – Zum ersten Mal in der 55-jährigen Geschichte der Gautinger Realschule wird es ab kommendem Herbst vier fünfte Eingangsklassen geben. Diese Rekordzahl mit einem Zuwachs von 50 Prozent gegenüber dem Vorjahr, meldete gestern der stellvertretende Schulleiter Manfred Jahreis. Nach Einschreibung und Probeunterricht werden ab Herbst 125 Fünftklässler im Altbau neben dem Rathaus unterrichtet. Neben diesem enormen Zuwachs bei den Fünftklässlern gibt es an der Gau-

tinger Realschule zudem rund 60 Voranmeldungen aus den umliegenden Gymnasien, so der Konrektor weiter

Dieser Ansturm auf die Realschule hat allerdings eine Kehrseite. Durch die neu hinzukommenden vierten Eingangsklassen wird sich die bereits jetzt angespannte Raumsituation weiter verschärfen. Schon jetzt muss ein Teil des Unterrichts in den kleinen Sitzungssaal des Rathauses und in einen Raum im Tengelmann-Haus am Hauptplatz ausgelagert werden.

Für kommenden Herbst rechnet Jahreis mit 650 Schülern in 23 Klassen. Der Altbau

ist aber nur für zwölf Klassen geplant. „Bis September 2011 werden wir das noch meistern“, erklärte der Konrektor. Ab diesem Zeitpunkt müsse aber dann die für 28 Klassen konzipierte neue Würmtal-Realschule an der Germeringer Straße bezugsfertig sein. Jahreis: „Weitere Verzögerungen darf es nicht geben.“

Der Konrektor vermutet, dass der Ansturm auf die Gautinger Realschule weiter geht. Auch für Herbst 2011 rechnet er mit vier statt der bisher drei Eingangsklassen. Ans Rathaus habe er den Engpass bereits gemeldet. Bürgermeisterin Brigitte Servatius

war gestern für eine Stellungnahme aber nicht zu erreichen.

Den enormen Ansturm führt Jahreis auf die Attraktivität des Schultyps im Allgemeinen und auf den Ruf der Gautinger Realschule im Besonderen zurück. „Hinzu kämen die veränderten Übertritts-Bedingungen in Bayern. Ab heuer haben Viertklässler mit dem Notendurchschnitt von 2,66 grundsätzlich die Realschuleignung. Bei zwei Vierern in den Fächern Deutsch und Mathematik beim Probeunterricht entscheide neuerdings das Eltern-Gespräch.“